

	<p>Objekt: Der geöffnete Rachen des Leviathan zeigt das Innere der Hölle</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: GFSchmidt V 3.5289.05</p>
--	---

## Beschreibung

Buchillustration. Erster Zustand, vor der Verwendung zum Buch. Ein späterer Zustand des als Schlussvignette verwendeten Blattes enthält den Text auf der Rückseite. Die Folge besteht aus sechs größeren Darstellungen zu den sechs Gesängen des Gedichts Friedrichs II. sowie zehn Anfangsvignetten und sechs Schlussvignetten. Verso Leimspuren.

Alternative Titel: Druckgraphik GFSchmidt V 3.5289.05.

## Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Radierung, Technik: Plattenton

Maße:

Platte: Höhe: 106 mm; Breite: 115 mm; Blatt:  
Höhe: 114 mm; Breite: 126 mm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann 1740-1750

wer Georg Friedrich Schmidt (1712-1775)

wo

Geistige  
Schöpfung

wann

wer Georg Friedrich Schmidt (1712-1775)

wo

## Schlagworte

- Druckgraphik
- Feuer
- Folter
- Hölle
- Hölle und Fegefeuer
- Höllenschlund
- Kochkessel
- Leviathan
- Martyrium
- Rad
- Strafe
- Teufel
- Topf
- Ungeheuer
- Verdammter

## **Literatur**

- Vasel 1903. , S. 5289.05
- Wessely 1887 (G.F. Schmidt). , S. 298 I